

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Pflichtmässige Verhalten Christlicher und rechtschaffener Unterthanen gegen Gott und den König wurde bei Gelegenheit des Danck-Festes wegen des ...

Hähn, Johann Friedrich

Berlin, [1756?]

VD18 13207903

Inhalt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-212514

Inhalt.

Text. Ps. 20, 6.

Das pflichtmässige Verhalten christlicher und rechtschaffener Unterthanen gegen Gott und ihren König. pflichtmässig verhalten sie sich

I. Gegen Gott und ihren Gnaden-König Jesum:

1. Sie rühmen, daß er ihnen geholfen:
 - a) Sie handeln dabey gemeinschaftlich.
 - b) Sie danken für die erhaltene Hülfe demüthig.
 - c) Sie rühmen dieselbe freudigst.
2. Sie werfen im Namen des Herrn Panier auf. Dieses Panier wird erklärt und gehandelt:
 - a) Von der Ergebung an Jesum.
 - b) Von der Nachfolge und Gehorsam gegen Jesum.
 - c) Von dem Streit, Sieg und Triumph in der Sache Jesu.
3. Sie fassen ein Vertrauen, daß Gott die Bitte ihres Königs erhöhet. Wobey gezeigt wird:
 - a) Die rückständige Noth und Gefahr.
 - b) Das Vertrauen auf Jesu Fürsprache.
 - c) Der Gläubigen Gebet Sieg und Segen. Bey dem pflichtmässigen Verhalten

II. Gegen den König, als der von Gott verordneten höchsten Obrigkeit, ist gezeigt worden:

1. Wie nothwendig es sey: daß Unterthanen lernen
 - a) Ueberhaupt die von Gott verordnete Obrigkeit nach ihrem Amt und Zweck recht kennen.
 - b) Besonders die hohen seltenen Eigenschaften unsers Königs recht schätzen.
 - c) Ganz besonders seine Landesväterliche Vorsorge bey diesem Kriege recht einsehen.
2. Wie pflichtmässig es daher sey:
 - a) Sich dieser Obrigkeit noch treuer zu ergeben.
 - b) Seinen abgelegten Eid noch heiliger zu beobachten.
 - c) Seine Dienste und Beyhülfe bey diesem Kriege noch williger zu leisten.
3. Wie rathsam und christlich es endlich sey:
 - a) Bey noch vorhandener Noth, sein Vertrauen auf Gott zu setzen.
 - b) Sich auf Jesu Fürsprache zu verlassen, aber auch
 - c) Sein Gebet für den König und seine Armeen und Staaten zu Gott zu schicken.